

Die Magie der Sieben Wandlungen

Die verborgene alchemistische Struktur in den Sieben Gruppen der Bach-Blüentherapie®

Die von dem englischen Arzt Dr. Edward Bach (24.9.1886 - 27.11.1936) entdeckte Heilweise hat sich durch ihre sanfte und zuverlässige Wirksamkeit einen festen, geehrten Platz unter den global anerkannten Naturheilmethoden verschafft. Die mit einem alchemistisch-spirituellen Verfahren aus 38 Blüten und Quellwasser hergestellten Essenzen werden weltweit von vielen tausend Menschen als wunderbare Hilfe bei psychischen Problemen und psychosomatischen Beschwerden verwendet. Die 38 Bach-Blütenessenzen werden aber nicht nur mit einem speziellen alchemistischen Verfahren hergestellt. Alchemistisch-spirituelle Naturgesetze sind auch als Grundstruktur in den Sieben Bewusstseins-Gruppen zu finden, in die Edward Bach die 38 Blütenessenzen bzw. 38 Ego-Elemente und Seelenkräfte einteilte. In dieser Grundstruktur kann man besondere Verwandtschaften und Kräfte-Beziehungen zwischen bestimmten Seelenkräften bzw. Ego-Elementen finden, so dass ein tieferes Verständnis der psychologischen Natur des Menschen erlangt werden kann.

Edward Bach und die Sieben Gruppen

Lange Zeit blieb es ein tiefes Geheimnis, worin der verborgene Sinn der Anordnung der 38 Blütenessenzen in den Sieben Gruppen besteht. Edward Bach hat noch zu Lebzeiten angedeutet, dass die von ihm selbst geschaffene Einteilung einen spirituellen und praktischen Sinn verbirgt. Nähere Erklärungen teilte er jedoch nicht mit. Es ist davon auszugehen, dass Edward Bach die Enthüllung des alchemistischen Geheimnisses in den Sieben Gruppen einer späteren perfekten Zeitqualität überließ. Das Wesen dieser Zeitqualität war vor allem eine große Hinwendung und Öffnung des globalen menschlichen Bewusstseins für die Existenz spiritueller Wesen und Kräfte. Im Zuge dieser Öffnung und Hinwendung wurde auch die rasante globale Verbreitung der von Dr. Edward Bach empfangenen spirituellen Heilweise möglich.

Diese Heilweise ist im Wesentlichen ein vollkommenes Wirken der schöpferischen göttlichen Bewusstseins-Kraft in der tieferen psychologischen Natur von Pflanze und Mensch beziehungsweise Tier. Diese Heilweise ist die einzigartige Manifestation einer schöpfungsimmanenten göttlichen Gnade, deren ewige und unendliche Gegenwart mit dem vollkommenen Schaffen der absoluten, bedingungslosen Liebe eins ist.

Und in dem Buch Die Magie der Sieben Wandlungen ist der tiefere spirituelle und praktische Sinn in den Sieben Gruppen Edward Bachs vollständig entschlüsselt.

Edward Bach erkannte durch seine eigene spirituelle Selbst-Verwirklichung und langjährige Beobachtungen anderer Menschen, dass die Psyche aus 38 grundlegenden Gedanken- und Gefühlsqualitäten besteht, die sich in positiver, harmonischer oder negativer, dishar-

monischer Form manifestieren können.

Alle 38 grundlegenden harmonischen Gedanken- und Gefühlsqualitäten sind in seiner Erkenntnis Kräfte der Seele. Die Gesamtheit aller 38 negativen psychischen Qualitäten bzw. Eigenschaften bezeichnet Edward Bach auch als Ego. Die Seele ist die ewige, göttlich-schöpferische Gegenwart in jedem Menschen.

**Wenn der Mensch die 38
Seelenkräfte verwirklicht hat,
lebt er in Harmonie mit der Seele.**

Jede der 38 von ihm entdeckten Blütenessenzen trägt jeweils einen Teil einer der 38 Seelenkräfte in sich, so dass dem Menschen, indem er die Blütenessenzen einnimmt, geholfen wird, beispielsweise Ängstlichkeit in furchtlose Standfestigkeit umzuwandeln oder Ungeduld in geduldige Stärke.

Der Schlüssel zum tieferen Verständnis der 38 grundlegenden harmonischen Gedanken- und Gefühlsqualitäten (Seelenkräfte) sowie der 38 disharmonischen psychischen Zustände – also den Eigenschaften des Egos bzw. unerlösten Ego-Elementen, wie sie auch genannt werden können –, liegt in dem psychologisch-spirituellen System in den Sieben Gruppen.

Die Sieben Gruppen und die ihnen zugehörigen Ego-Elemente, welche die Namen der Blütenessenzen tragen, von denen sie erlöst werden, haben folgende Bezeichnungen und Reihenfolge:

1. **Angst:** Rock Rose, Mimulus, Cherry Plum, Aspen, Red Chestnut

¹ siehe Edward Bach: Die Zwölf Heiler und andere Heilmittel

2. **Unsicherheit:** Cerato, Scleranthus, Gentian, Gorse, Hornbeam, Wild Oat
3. **Mangelndes Interesse an der Gegenwart:** Clematis, Honeysuckle, Wild Rose, Olive, White Chestnut, Mustard, Chestnut Bud
4. **Einsamkeit:** Water Violet, Impatiens, Heather
5. **Überempfindlichkeit gegenüber Einflüssen und Ideen:** Agrimony, Centaury, Walnut, Holly
6. **Verzagtheit oder Verzweiflung:** Larch, Pine, Elm, Sweet Chestnut, Star of Bethlehem, Willow, Oak, Crab Apple
7. **Übermäßige Fürsorge um das Wohlergehen anderer:** Chicory, Vervain, Vine, Beech, Rock Water.

Es ist bekannt, dass die grundlegende Idee zu dem System der Sieben Gruppen in der Zeit entstand, als Edward Bach als Bakteriologe sieben verschiedene Bakteriengruppen im menschlichen Darm und ihren Zusammenhang mit chronischen Krankheiten entdeckte. Im Verlauf seiner Forschungsarbeiten erkannte er, dass den Sieben Bakteriengruppen sieben verschiedene menschliche Charakter- oder Persönlichkeitstypen zugehören – beispielsweise Menschen, die vorwiegend unter Angst, Unsicherheit, Einsamkeit, Verzweiflung und so weiter leiden. Als Edward Bach die 38 Blütenessenzen und grundlegenden negativen Charaktereigenschaften entdeckte, ordnete er sie in die Sieben Charaktergruppen ein: beispielsweise die fünf verschiedenen Angstzustände in die Gruppe Angst, die sechs unterschiedlichen Arten von Unsicherheit in die Gruppe Unsicherheit, die drei verschiedenen Einsamkeit bringenden Charaktereigenschaften in die Gruppe Einsamkeit.

Angesichts der Wahrheit, dass Edward Bach ein sehr praktischer Mensch war, ist es leicht verständlich, dass hinter der von ihm vorgenommenen Einordnung der 38 Blütenessenzen und Ego-Elemente in die Sieben Gruppen auch ein tieferer, praktischer Sinn liegt.

Um zu verstehen, welcher praktische Sinn in dem esoterisch-alchemistischen System in den Sieben Gruppen liegt, sollten wir zunächst einmal dessen gewiss sein, dass Edward Bach bei der Einordnung der 38 Ego-Elemente bzw. Blütenessenzen in die Sieben Gruppen weder Zufall noch Beliebigkeit hat

Lorenz Geßwein

absolvierte eine pflegerische Ausbildung und begann vor über 25 Jahre mit dem Studium des Jin Shin Jyutsu® und der Bach-Blütentherapie. Autodidaktisch eignete er sich Wissen über Philosophie, deutsche Literatur, die Schriften Sri Aurobindos und des Taoismus an. Seit 1982 arbeitet er als Heilpraktiker mit den Schwerpunkten chronische Erkrankungen und Krebs in eigener Praxis. Er ist Autor mehrerer Fachveröffentlichungen zu den Themen Bach-Blütentherapie und Jin Shin Jyutsu® und hält Seminare und Vorträge über medizinische und naturheilkundliche Themen in zahlreichen Einrichtungen.

Kontakt:

Am Zinnbruch 34, D-53129 Bonn
Tel.: 0228 / 235052, Fax: 0228 / 1809626
editionlux@web.de

walten lassen. Alle 38 Ego-Elemente unter dem Namen der Blütenessenzen, von denen sie harmonisiert und erlöst werden, wurden von ihm im vollen inneren Wissen um ihre zeitlose und universelle Gültigkeit durch reine spirituelle Schau in das Bewusstseins-System der Sieben Gruppen eingefügt.

Und Edward Bach folgte auch bei der Entdeckung der 38 Blütenessenzen in vollkommener, müheloser Weise einem kosmisch-spirituellen Gesetz. Das zeigt sich zum Beispiel auffällig in der Tatsache, dass er von der Entdeckung der ersten Blüten-Essenz – Impatiens, Ende September 1928 – bis zur Entdeckung der letzten – Mustard, Ende September 1935 – exakt sieben Jahre benötigte.

Die Analyse der Sieben Gruppen Edward Bachs offenbart eine spirituell-alchemistische

Dreifache Harmonikale Ordnungsstruktur im universellen Göttlichen Bewusstsein und kosmischen Ego, in der wir besondere, mathematisch präzise Verwandtschaften und Kräfte-Beziehungen zwischen bestimmten Ego-Elementen bzw. Seelenkräften und Blütenessenzen finden.

Hilfe für die Auswahl der Blütenessenzen

An einem einfachen praktischen Beispiel wollen wir uns diese naturgesetzlichen Kräfte-Beziehungen und die Auswirkungen ihrer genauen Kenntnis

auf die Auswahl der Bach-Blütenessenzen anschauen.

Ein 45-jähriger Mann, der seit vielen Jahren starker Zigarettenraucher ist und in seinem Leben viel Kummer hatte, geht wegen seit längerer Zeit bestehendem schweren Husten und zunehmender körperlicher Schwäche zum Arzt. Nach einigen Untersuchungen bekommt er die Diagnose gestellt „Adeno-Karzinom der Lunge“. Der Mann ist verständlicherweise schockiert und hat panische Angst vor der Krebserkrankung und dem drohenden Tod, denn in diesem Lebensalter ist ein Adeno-Karzinom der Lunge sehr aggressiv und mit schulmedizinischen Methoden kaum erfolgreich zu behandeln. Ganz gleich, welche schulmedizinische und / oder biologische Therapie bei diesem Mann nun auch durchgeführt wird, die Todesangst wird diesen Mann immer wie-

der überkommen – jedenfalls so lange, bis seriöse Spezialisten ihm erklären, dass er den Lungenkrebs besiegt habe. Ein Heilpraktiker verordnet diesem Mann die Bach-Blütenessenzen von Rock Rose gegen die panische Angst, von Star of Bethlehem wegen des langjährigen Kummers und der Traurigkeit und von White Chestnut wegen der vielen Gedanken, die ständig quälend um die Krebserkrankung kreisen. Obwohl der Krebskranke diese Blütenessenzen sehr häufig am Tag nimmt und sich das quälende Gedankenkreisen und der Kummer deutlich bessern, lässt indessen die Panik und Todesangst nicht nach.

Offensichtlich reicht in diesem Fall die von der Blüten-Essenz Rock Rose gegebene Hilfe nicht aus. Folglich muss noch eine andere disharmonische Kraft, eines oder mehrere andere Ego-Elemente in der Psyche dieses Mannes aktiv sein, die die panische Angst des negativen Rock-Rose-Zustandes aufrechterhalten. Damit der Krebskranke wirklich von seiner Todesangst erlöst wird, müssen diese anderen aktiven Ego-Elemente erkannt und durch die Verordnung und ausreichende Einnahme der entsprechenden Blüten-Essenz oder Blütenessenzen ebenfalls transformiert werden. Die Erkenntnis dieser anderen aktiven Ego-Elemente wird durch die Analyse der Dreifachen Harmonikalen Ordnungsstruktur in den Sieben Bewusstseins-Gruppen von Edward Bach lebendig und deutlich. In der Tabelle 1 finden wir (auszugsweise) die Verwandtschaften zwischen den Seelenkräften des Kosmos dargestellt.

Die Tabelle zeigt in der alphabetischen Reihenfolge die Ego-Elemente beziehungsweise Seelenkräfte, die unterstützt werden sollen. In den drei Spalten daneben sind die Seelenkräfte aufgeführt, die dem Ego-Element bzw. der Seelen-Kraft aus der ersten Spalte möglicherweise Hilfe geben können.

Aus dieser Tabelle ist also ersichtlich, dass der krebskranke Patient zur Überwindung seiner panischen Angst außer der bereits korrekt verordneten Blüten-Essenz von Rock Rose zusätzlich die Blütenessenzen von Cerato und / oder Agrimony benötigt.

Welche von diesen beiden Blütenessenzen der Patient zusätzlich zu der Blüten-Essenz von Rock Rose benötigt (oder sogar beide zusammen), hängt von den aktuellen herausragenden Gemütszuständen des Patienten ab: Ist er ratlos und weiß nicht genau, was er tun soll, so benötigt er zusätzlich die Blüten-Essenz von Cerato; macht er sich Sorgen wegen seiner Erkrankung, so braucht er zusätzlich die Blüten-Essenz von Agrimony.

Durch die Einnahme der Blüten-Essenz von Cerato wird die Seelen-Kraft Intuition in diesem krebskranken Mann gestärkt, sodass er besser erkennen kann, wie der richtige Ausweg aus seiner Erkrankung zu finden ist. Durch die Einnahme der Blüten-Essenz von Agrimony wird die Seelen-Kraft Fröhlicher Frieden in diesem krebskranken Patienten aktiviert und gefördert, sodass er Fröhlichen Frie-

Tab. 1: Darstellung der Verwandtschaften zwischen den Seelenkräften des Kosmos (in Auszügen)

Seelen-Kraft oder Ego-Element (in der Reihenfolge des Alphabets)	Unterstützende Seelenkraft in der Ersten Ordnung	Unterstützende Seelenkräfte in der Zweiten Ordnung	Unterstützende Seelenkräfte in der Dritten Ordnung
1. Agrimony	Heather	Water Violet	Larch, Cerato, Scleranthus
2. Aspen	Cherry Plum	(Keine)	Cerato, Walnut, Holly
3. Beech	Vine	Willow und Oak	Impatiens, Heather
4. Centaury	Agrimony	Water Violet und Impatiens	Larch, Scleranthus, Gentian
5. Cerato	Red Chestnut	Rock Rose	Clematis und Larch
26. Rock Rose	(Keine)	(Keine)	Cerato und Agrimony
27. Rock Water	Beech	Crab Apple	Heather
28. Scleranthus	Cerato	Mimulus	Clematis, Pine, Elm
29. Star of Bethlehem	Sweet Chestnut	Walnut	Chicory und Olive
30. Sweet Chestnut	Elm	Centaury	Chicory und Olive
31. Vervain	Chicory	Pine und Elm	Water Violet und Impatiens
32. Vine	Vervain	Sweet Chestnut und Star of Bethlehem	Impatiens

Der Meister der magischen Sieben Wandlungen

Das Bild zeigt einen Ausschnitt aus dem Gemälde Hl. Johannes der Täufer (69 x 57 cm, Öl auf Holz) von Leonardo da Vinci (15.4.1452 - 2.5.1519), das wahrscheinlich 1513-1516 entstanden ist.

Das sehr feine Farbmateriale, welches wie schwerelose Schleier aufgetragen ist, schwimmt selbst in der Analyse mittels Röntgenstrahlen und weist eindeutig auf Leonardo hin. Darüber hinaus kann man bei der Betrachtung des Originals im Louvre mit entwickeltem intuitiven Empfinden die einzigartige spirituelle Intensität und Lebendigkeit wahrnehmen, welche die größten Meisterwerke Leonardo da Vincis auszeichnen.

Der Hl. Johannes der Täufer in der Darstellung Leonardo da Vincis ist die vollendet gemalte Vision vom transzendenten Hüter und Meister der spirituellen Evolution der Menschheit. Das Antlitz der Gestalt ist völlig durchdrungen von ananda, der göttlichen Seins-Wonne, die tiefster Ursprung und höchstes Ziel der Schöpfung ist. Die spirituelle und materielle Evolution des Kosmos wird im Hintergrund immer von ananda getragen. Die erhobene rechte Hand von Johannes dem Täufer weist auf den transzendenten Ursprung des Lebens und die göttlich beabsichtigte Verklärung des irdischen Daseins mit-



tels der spirituellen Wonne hin, während die linke Hand auf der Mitte des Brustbeins in der Höhe des Herz-Chakras ruht und so darauf hinweist, dass die spirituelle Evolution des Kosmos zentral durch die individuelle Entwicklung der Herzqualitäten, durch bedingungslose, allumfassende Liebe entfaltet und vollendet wird.

So ist der Hl. Johannes in der Darstellung Leonardo da Vincis Hüter und Meister des alchemistischen Pfades der magischen Sieben Wandlungen, den Ego und Seele hin zum transzendenten Göttlichen Sein leben.

den entwickelt, der mithilfe, die panische Angst aufzulösen und ihn von seinen Sorgen zu befreien.

Dieses Beispiel der praktischen Anwendung der Dreifachen Harmonikalen Ordnungsstruktur in den Sieben Bewusstseins-Gruppen Edward Bachs zeigt, wie wichtig und nützlich dieses Wissen für die richtige und erfolgreiche Anwendung der Bach-Blütenessenzen ist.

Selbstverständlich würde jeder sehr erfahrene und gute Bach-Blütentherapeut bei dem oben beispielhaft genannten Patienten die richtige Kombination von Bach-Blütenessenzen verordnen – auch ohne das Wissen um die unterstützenden Kräfte-Beziehungen in der Dreifachen Ordnung. Allerdings wird durch dieses Wissen und seine Anwendung die richtige Auswahl von den Bach-Blütenessenzen, die zu einer schnelleren dauerhaft stabilen Umwandlung der entsprechenden Ego-Elemente führen, oft sehr erleichtert.

Und eine weitere wichtige Erkenntnis aus der Analyse der Dreifachen Ordnungs-Struktur ist:

Die Qualität jeder Seelen-Kraft, ihre wesentliche Eigenschaft, wird von den Qualitäten und wesentlichen Eigenschaften der sie unterstützenden Seelenkräfte geprägt und gefärbt.

Das heißt beispielsweise, dass die Seelenkraft von Rock Rose, Gottanvertrauende Kühnheit, geprägt und gefärbt wird von der Seelenkraft von Cerato, Intuition, und der Seelenkraft von Agrimony, Fröhlicher Frieden.

Kosmisches Ordnungs-System

Es ist das Wunderbare und Großartige dieser Blüten-Heilweise, dass sie sich der bewussten Schwingung des göttlichen Prinzips im Pflanzenreich anschließt und damit spirituelle Heilkräfte für den Menschen und andere lebende Wesen zu nutzen vermag. Denn die Seelenkräfte der Pflanzen, die in den von Edward Bach entdeckten Blütenessenzen konzentriert sind, nehmen mit der Seele des Menschen,

der Göttlichen Präsenz, Kontakt auf und veranlassen sie, heilende und transformierende Kräfte in die Psyche hinab zuzusenden.

Dr. Bach kannte das Wesen des Göttlichen Bewusstseins durch eigene, persönliche Verwirklichung. Deshalb konnte er die besonderen, naturgesetzlichen Verwandtschaften und unterstützenden Kräfte-Beziehungen zwischen bestimmten Teilen jenes Bewusstseins in mühevoller Übereinstimmung mit dem inneren Sein des Göttlichen in die Harmonikale Ordnungsstruktur der Sieben Bewusstseins-Gruppen einfügen.

Die Kenntnis der hilfreichen Kräfte-Beziehungen und ihre Nutzung in der Heilkunst Edward Bachs lässt deshalb verstärkt die Göttliche Bewusstseinsmacht wirksam werden, die ihrem Wesen nach die Kraft der Göttlichen Liebe ist.

Der meisterhafte Schöpfer der Bach-Blütentherapie hat mit der Einordnung der 38 von ihm entdeckten Blütenessenzen und den 38 Seelenkräften und Ego-Elementen in die Sieben Gruppen ein System offenbart, das in seiner Reihenfolge, Struktur und Wechselwirkung (1., 2. und 3. Ordnung) den siebenfachen kosmischen Einweihungspfad sichtbar macht und deshalb ein ebenso wichtiges psychologisch-spirituelles System darstellt wie die Astrologie und das Enneagramm, wie das I Ging und das Tarot. Ferner ist in diesem psychologischen System eine mathematische Struktur, deren Kenntnis Grundthemen der „Ethik“, des Hauptwerkes des niederländischen Philosophen Spinoza (1632-1677) – nämlich das „Von dem Ursprunge und der Natur der Affekte“, „Von der Macht der Affekte und der menschlichen Knechtschaft“ sowie „Von der Macht der Erkenntnis oder der menschlichen Freiheit“ – in einem Licht weiterführt, das mehr prozesshafte Einzelheiten und Strukturen erkennen lässt.

So zeigen Göttliche Seele und menschliches Ego ihre Dreifache Kosmische Ordnungsstruktur, welche im Rhythmus der spirituellen Evolution des Universums schwingt und so das ewig Wahre und Gute schönheits erfüllt offenbart.



Literaturhinweise

Geßwein, Lorenz: Die Magie der Sieben Wandlungen – Die verborgene alchemistische Struktur in den Sieben Bewusstseins-Gruppen der Bach-Blütentherapie. edition lux (editionlux@web.de), ISBN 978-3-9809845-2-2